

Oktober / November 2025



Evangelisches Gemeindeblatt für
Brandis-Beucha und
Machern-Püchau-Bennewitz

Kirchenfenster



Theateraufführung "Der Barmherzige Samariter" am 7. September in Borsdorf

Albrechtshain, Altenbach, Bennewitz, Beucha, Brandis, Deuben, Dögnitz, Grubnitz, Kossen,
Leulitz, Lübschütz, Machern, Nepperwitz, Pausitz, Plagwitz, Polenz, Püchau, Schmölen, Zeititz

So geh hin und tu desgleichen! (Lukasevangelium 10, 37)



Liebe Leserin, lieber Leser!
„Was hätte ich denn
getan, dort oben, an der
Straße, wenn da einer
gelegen hätte?“ So geht
es der Reisegesellschaft

durch den Kopf, die sich im „Gasthaus
zur Welt“ trifft und dort eher zufällig
auf den Zusammengeslagenen trifft
und von den Ereignissen rund um den
Raubüberfall erfährt. Was hätte ich
denn getan? Auf diese Frage läuft es
hinaus beim Gleichnis, das Jesus vom
Barmherzigen Samariter erzählt und
das die Jugendtheatergruppe Brandis
und Beucha überzeugend auf die Bühne
gebracht hat. Das Titelfoto entstand
bei der Aufführung am 7. September in
Borsdorf.

Die wohl bekannteste Beispielge-
schichte Jesu ist schnell erzählt: Ein
Mensch liegt am Boden, zusammenge-
schlagen und ausgeraubt. Zwei Pas-
santen sehen ihn, machen einen großen
Bogen und gehen weiter. Ein Dritter,
dazu noch ein Fremder, unterbricht
seinen Weg, verbindet dem Verletzten
die Wunden und bringt ihn ins nächste
Gasthaus.

Es ist eine alltägliche Geschichte. Jesus
erzählt damit, wie wir Menschen sinn-
voll leben können, und dass zugleich
mitten im Weltgeschehen Gott dabei ist
und zu erleben ist.

Der Taxifahrer bringt seinen Fahrgast
vom Flughafen in die Stadt. Eine Zahn-
ärztin passt die Zahnsperre an. Die

Erzieherin singt mit den Kindern im
Morgenkreis. Ein Bewährungshelfer
berät einen Straffälligen. Die Feuer-
wehr rückt zur Brandbekämpfung aus.
Eine Familie sitzt am Frühstückstisch.
Das Alles ist alltäglich. Jesus meint:
Gottes Nähe kannst du in alltäglichen
Situationen erleben. Die Geschichte
von der Rettung des Zusammenge-
schlagenen ist eine Geschichte, die von
Nähe erzählt. Dass Gott nahe ist, wenn
Menschen sich einander zuwenden,
gerade auch in der täglichen Fürsorge.
Es ist diese Nähe Gottes, die uns dazu
bringt, jedermann und jederfrau ein
Nächster sein zu können. Dem Lebens-
partner, den Kindern, den Arbeitskol-
legen genauso wie dem Menschen, der
uns über den Weg läuft und den wir
gar nicht kennen. Jesus schließt seine
Geschichte mit den Worten: „So geh hin
und tu desgleichen!“. Anders kann sie
eigentlich gar nicht enden.

Einen segensreichen Alltag wünscht
Ihnen

Pfarrer

Kircheninformation

Verabschiedung von Pfarrer Martin Handschuh

Liebe Leser,
nach 34 Jahren Pfarrdienst in hiesiger Region sage ich „Adieu“.
Vielen Dank für das Vertrauen, dass Sie mir über die Jahre entgegengebracht haben. Es ist in den Jahren viel bewegt worden. Wir haben Kirchen, Pfarrhäuser und Gemeindezentren saniert bzw. aus- und umgebaut, haben Neues entstehen lassen, aber auch schmerzlich die

Eigenständigkeit von Kirchgemeinden aufgeben müssen.
Für die gute Zusammenarbeit möchte ich auf diesem Wege noch einmal Danke sagen.
Bleiben Sie behütet und behalten Sie Ihr Gottvertrauen in dieser schwierigen Zeit.
In Dankbarkeit
Ihr Pfarrer Handschuh

Danke für 34 Jahre Engagement, Mitgefühl und Glaubensstärke in der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Nach 34 Jahren treuem Dienst in unserer wirklich nicht kleinen Landgemeinde fällt es uns nicht leicht, Abschied zu nehmen. Von Pausitz bis Kossen, von Bennewitz bis Machern und weit über territoriale Grenzen hinweg hat Pfarrer Martin Handschuh gewirkt und wird nun Ende Oktober seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Seine Verabschiedung findet am Sonntag, 28. September, 14:00 Uhr, in der Kirche Püchau statt.

Mit Herz, Verstand und einer tiefen Verbundenheit im Glauben und in der Realität hat er seine Berufung gelebt – in Gottesdiensten, in Gesprächen, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und vielen kleinen und großen Momenten des Lebens. Seine Worte haben getröstet, seine Predigten inspiriert, sein Wirken hat tiefe Spuren hinterlassen.

Er war Seelsorger mit Herz und Verstand, stets offen für die Sorgen und Nöte der Menschen. In Krisenzeiten, etwa nach der verheerenden Flut, war er nicht nur Tröster, sondern auch Organisator und Helfer, der mit anpackte, wo Hilfe gebraucht wurde.



Auch baulich hat er viele Spuren hinterlassen – sei es bei den Renovierungen der Kirchen in Nepperwitz, Deuben und Bennewitz oder bei der Neugestaltung der kirchlichen Räume. Dabei war er stets Brückenbauer zwischen Menschen, Ideen und Generationen. Man kann sagen, er übergibt ein auf gesunden Fundamenten stehendes kirchliches Gebiet.

Voller Dankbarkeit blicken die Kirchgemeinde, die örtlichen Gemeinden und viele Gemeindeglieder darüber hinaus auf die Zeit seines Wirkens zurück. In diesen Jahren haben sich zahlreiche Strukturen verändert und das zu betreuende Kirchgemeindegebiet wurde immer größer, die Aufgaben immer umfangreicher.

Auch über die Orts- und Gemeindegrenzen hinaus reichte sein Wirken, indem er Vakanzen in den umliegenden Ortschaften übernahm, und als Notfallseelsorger im Einsatz war. Nicht nur für ihn persönlich, sondern auch für uns als Kirchgemeinde und viele Menschen darüber hinaus wird dieser Schritt aus dem Dienst heraus eine große Veränderung werden.

Mit tiefer Dankbarkeit für sein wertvolles Wirken in unserer Kirchgemeinde wünschen wir ihm einen erfüllten Ruhestand voller Freude und Gesundheit und neuen Abenteuern. Möge Gott Sie auf Ihrem neuen Weg begleiten und Ihnen Friede und Freude schenken

Der Kirchenvorstand Machern-Püchau-Bennewitz

Bankverbindungen

Kg. Machern-Püchau-Bennewitz

Vwz: RT 3122 + Zusatz

Kg. Brandis-Beucha

Vwz: RT 3110 + Zusatz

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Institut: Bank für Kirche u.
Diakonie - LKG - Sachsen

Spendenquittungswunsch?

Bitte Adresse nicht vergessen!

Die Bankverbindung ist für alle Kirchgemeinden gleich!

Einzig der Verwendungszweck (Vwz) steht für die jeweilige Kirchgemeinde.

Bitte schreiben Sie zusätzlich zum vorgegebenen Verwendungszweck die Bestimmung der Spende (z.B. Nr. Ihrer KG + Spende Kirchenfenster).

Regelungen während der Vakanzzeit in der Gemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

In unserer Region müssen wir die Veränderungen durch den Ruhestand von Pfarrer Handschuh und den Wechsel von Pfarrerin Messerschmidt verkraften. Nur eine dieser beiden Pfarrstellen, die Stelle in Machern, soll wieder besetzt werden. Es ist deutlich, dass diese aktuelle Situation auch mit Veränderungen und Einschränkungen verbunden ist. Ab dieser Ausgabe des Kirchenfensters werden neben den Gottesdiensten in Machern-Püchau-Bennewitz und Brandis-Beucha auch einzelne Gottesdienste der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf mit veröffentlicht. Die Kirchen unserer Region liegen relativ nah beieinander und es besteht die herzliche Einladung, diese Gottesdienste mit zu feiern und zu besuchen, wenn im eigenen Ort kein Gottesdienst sein kann.

Bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist, beachten Sie bitte auch diese Regelungen:

Trauerfeiern in der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz werden, wie bereits in der letzten Zeit, im Friedhofsbüro in Wurzen angemeldet. Die Pfarrer der Region werden jeweils im monatlichen Wechsel die Trauerfeiern übernehmen.

Taufen und Trauungen, die ja meist längerfristig geplant werden, melden Sie bitte im Gemeindebüro Machern bei Frau Gerber an, die dann mit den Pfarrern der Region die Verantwortlichkeit abspricht. Alle Kontakte finden sie auf der letzten Seite des Kirchenfensters.

Christoph Steinert



Kirchgemeindebüro Brandis ist vorübergehend umgezogen - in die Leipziger Straße 5

Wie bereits angekündigt, wird das Erdgeschoss des Pfarrhauses Brandis ab September grundlegend saniert. Alle Räume mussten dafür freigeräumt werden. Das Büro der Kirchgemeinde befindet sich vorübergehend in der Leipziger Straße 5, in den Räumen der ehemaligen Arztpraxis Dr. Ledig und Dr. Arnold. Dies ist eine gute Lösung

für mindestens die nächsten 6 Monate. Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags 10:00 bis 12:00 Uhr. Kommen Sie gern mit Ihren Anliegen in die Leipziger Straße. Auch Christenlehre und Konfirmandenunterricht finden dort statt. Pfarrer Steinert ist weiterhin im Pfarrhaus Brandis, Kirchplatz 1, zu erreichen.

Christoph Steinert

Einladungen

Herbstnachmittag im Kirchgarten Brandis, 18. Oktober

Am Sonnabend, 18. Oktober, wird ab 14:00 Uhr Gelegenheit für Begegnung und Austausch im Kirchgarten Brandis sein. Viel Obst hat uns Gott in diesem Jahr geschenkt, deshalb wollen wir Äpfel aus unseren Gärten kosten und Rezepte aus Äpfeln genießen. Wer sich für Kartoffeln interessiert, kann viel Wissenswertes erfahren.

Propolisalbe und Honig können erworben werden, Blumenpflanzen gern getauscht werden.

Aber vor allem wünschen wir uns ein gutes Miteinander in Gottes wunderbarer Natur.

Kontakt Petra Schulze: Tel. 7 44 45 und herzliche Grüße vom Gartenteam.

Petra Schulze



Erntedank in Altenbach, 19. Oktober

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst in der Dorfkirche Altenbach am 19. Oktober, 14:00 Uhr, mit

anschließendem Kirchenkaffee. Die Erntegaben können gern am Vortag in die offene Kirche gebracht werden.

„Hiobsbotschaften“ - Bibel trifft Literatur, 22. Oktober, Beucha

Im biblischen Buch Hiob wird erzählt, wie Hiob immer wieder Schicksalsschläge erfahren muss, wie ihn diese Erlebnisse prägen und er zuletzt doch für sein Gottvertrauen belohnt wird. Gewichtige Themen werden angesprochen: Wie gehen Menschen mit Leidenserfahrungen um? Und woher kommt das Leid überhaupt? Sprichwörtlich auch heute sind „Hiobsbotschaften“, also unerwartete schlechte Nachrichten, die erst einmal verkraftet werden müssen. Das Buch Hiob ist von Schriftstellern oft aufgegriffen worden, besonders eindrücklich von

Joseph Roth. In seinem Roman „Hiob“ beschreibt er den Lebensweg des jüdischen Lehrers Mendel Singer in der Zeit von 1900 bis nach dem Ersten Weltkrieg, der in der Geschichte schwere Schicksalsschläge erleidet, durch die seine Frömmigkeit erschüttert und sein Glaube an Gott auf eine harte Probe gestellt wird. Zugleich wird das ostjüdische Leben beschrieben und die Auswanderungswelle nach Amerika. Herzliche Einladung für Mittwoch, 22. Oktober, 19:30 Uhr, in den Gemeinderaum Beucha, Kirchberg 17. Wasser und Wein stehen bereit.

Christoph Steinert



Theater-Familien-Gottesdienst „Das Treffen im Gasthaus zur Welt“ Die wahre Geschichte des Barmherzigen Samariters

Das neue Stück der Jugendtheatergruppe Brandis und Beucha erlebte inzwischen drei erfolgreiche Aufführungen im Rahmen von Familiengottesdiensten in Borsdorf und Machern und als Auftakt der 300 Jahr-Feier der Kirche Polenz in der dortigen Kirche. Wer es bisher verpasst hat, hat noch Gelegenheit, die große Spielfreude der Jugendlichen zu erleben:

Sonntag, 26. Oktober, 10:00 Uhr, Kirche Albrechtshain

Sonntag, 26. Oktober, 14:00 Uhr, Kirche Kühren

Im Mittelpunkt steht die Beispiel-

geschichte Jesu vom Barmherzigen Samariter und damit Fragen wie: Wer ist mein Mitmensch? Wie gehe ich mit ihm um? Und wenn er nun unsympathisch oder mir fremd ist? Und dabei lauert auch die Frage: Wie hätte ich mich denn verhalten? Reisende, Räuber, Tempelpersonal, Soldaten im römischen Sold und ebenso der Ersthelfer – alle treffen sich im „Gasthaus zur Welt“, jeder mit seiner eigenen Geschichte und seinem Blickwinkel. Dabei geht es hoch her. Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 5 bis 100 Jahren und für die ganze Familie.

Christoph Steinert

Foto: Christoph Steinert



Prüfet alles... Gottesdienst zur Jahreslosung, Machern, 26. Oktober, 10:15 Uhr

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Anlass für uns, sich neu zu erinnern: Wie war denn die Jahreslosung für dieses Jahr? Können Sie den angefangenen Satz zu Ende bringen? Was

will sie uns, auch noch auf den letzten Metern des Jahres, sagen? Herzliche Einladung am 26. Oktober in die Kirche Machern zu einem Gottesdienst rund um die Jahreslosung des Jahres 2025.

Birgit Hampel

Reformationsgottesdienst mit Musical, Machern

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 31. Oktober, 10:15 Uhr, in die Kirche Machern. Ausgestaltet wird der Gottesdienst von den Klangschätzen und Klangkünstlern unserer Gemeinde. Sie

werden das Musical „Poverello – der kleine Bruder“ aufführen. Der kleine Bruder ist Francesco aus der Stadt Assisi. Erzählt wird, was ihm im Leben wichtig geworden ist.

Birgit Hampel

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Neualtenbach, 16. November, 14:00 Uhr

Der Kultur- und Heimatverein „Rund um den Eichberg“ e. V. lädt am Volkstrauertag zu einer Gedenkveranstaltung nach Neualtenbach an das Denkmal für die Opfer der Kriege ein. Besonders in diesem Jahr, in dem sich das Ende des

Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal gejährt hat, wollen wir der Erinnerung Raum geben in der Hoffnung, dass Wege zu Verständigung und zum Frieden gesucht und gefunden werden.

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Macherner Kirchengespräch, 18. November Buchpräsentation „SIE WAREN NEUN: Der Weg in die Freiheit.“

Es geht um die wahre Geschichte von neun jungen Frauen und ihrem Kampf gegen Hitler und das Nazi-Regime. Als Mitglieder der französischen Resistance wurden sie während des zweiten Weltkrieges ins KZ Ravensbrück und anschließend als Zwangsarbeiterinnen in die HASAG Leipzig verschleppt. Im April 1945 schickten die Nazis sie auf einen der berüchtigten Todesmärsche auf der B6 Richtung Wurzen und Oschatz. Das Buch ist nicht nur ein aufrüttelndes Zeugnis dessen, was vor 80 Jahren vor unserer Haustür geschah, sondern zugleich ein Hohelied auf die Solidarität und Mahnung an die Nachgeborenen, solche Schrecken nie wieder zuzulassen. Zwei Übersetzerinnen aus Altenbach und Mitglieder der Jungen Gemeinde Wurzen haben sich in einem generationsübergreifenden Projekt auf die Spurensuche begeben und das in den USA als Bestseller erschienene Buch

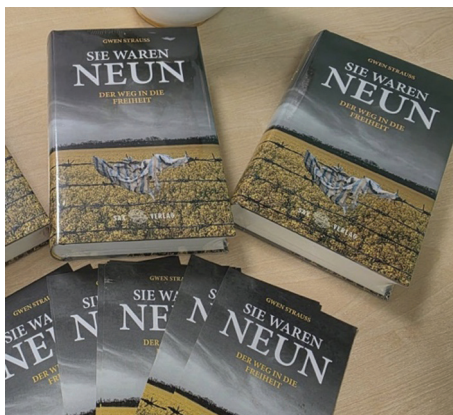


Foto: Gemeindeverwaltung Bennewitz

gemeinsam ins Deutsche übersetzt. Sie haben damit einen Herzenswunsch der Autorin Gwen Strauss erfüllt, die Erinnerung und das Bewusstsein weiterzutragen, dass Frieden und Freiheit immer wieder neu erkämpft werden müssen. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr im Gemeindesaal Machern.

ZEITUMSTELLUNG
25.10.2025

Zauberhafter Advent in der Gemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Auch in diesem Jahr wollen wir den „Zauberhaften Advent“ wieder zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest nutzen.

Es wird verschiedene Angebote geben: Musik, Konzerte für Groß und Klein, eine Buchlesung, ein Nikolaustag im Kindergarten, das Friedenslicht wartet auf uns und es ist eine Ausstellung zum Thema „Der Stern von Bethlehem und die Heiligen Drei Könige“ geplant. Wir hoffen, dass sich alle Ideen umsetzen lassen und es ein wirkliches Adventsfest wird. Die Gemeinde Machern-Püchau-Bennewitz freut sich auf Sie.

Da der 1. Advent schon am 30. November ist, starten wir schon jetzt diesen Aufruf. Wir möchten zum 2. Mal eine Ausstellung in der Kirche Machern durchführen. Thema ist dieses Mal:

„Der Stern von Bethlehem und die Heiligen Drei Könige“.

Dazu brauchen wir wieder Ihre großzügige Hilfe. Bitte stellen Sie uns für den 1. und 2. Advent Ihren Weihnachtschmuck passend zum Thema zur Verfügung. Schreiben Sie Ihren Namen auf eine kleine Karte, dazu das Alter

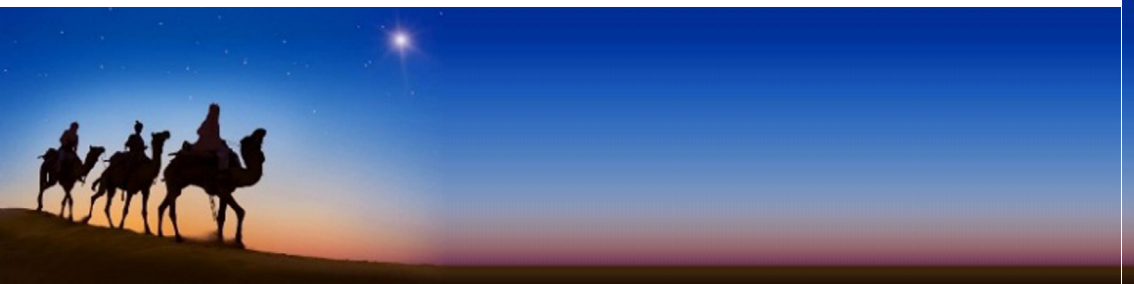
und die Besonderheit des Weihnachtschmucks. Alle Varianten sind gewünscht: z.B. aus anderen Ländern, klein oder groß, Bilder, Fensterschmuck aus verschiedenen Materialien, Holz, Glas, Papier, Stein oder anderes. Es können selbstverständlich auch wieder Krippen und Pyramiden sein. Die Beaufsichtigung während der Ausstellungszeiten ist gewährleistet.

Öffnungszeiten:

1. Advent nach dem Gottesdienst und am 2. Advent nach der Andacht bis ca. 12:00 Uhr und an beiden Tagen von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sie können Ihre Schmuckstücke am 29. November 14:00 bis 15:00 Uhr abgeben und am 2. Advent ab 17:00 Uhr abholen. Zwischenzeitliches Wiederholen und Bringen der Krippe/Pyramide kann persönlich abgesprochen werden.

Bitte wenden Sie sich an Martina Jahn:
Telefon: (03 42 92) 7 87 35 oder
E-Mail: jahnud@gmx.de.
Herzlichen Dank sagt das
„Weibliche Allerlei“ Machern



September - Oktober

28. September	10:00 Uhr	Beucha		
15. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	Püchau		Erntedankfest, Verabschiedung Pfr. Handschuh
	17:00 Uhr	Brandis		Familien-Konzert
05. Oktober	08:30 Uhr	Beucha		
16. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Machern		
	10:00 Uhr	Brandis		
	10:15 Uhr	Nepperwitz		
	10:30 Uhr	Zweenfurth		
11. Oktober	17:00 Uhr	Beucha		Konzert
Sonnabend				
12. Oktober	08:30 Uhr	Brandis		
17. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Deuben		
	10:00 Uhr	Beucha		
	10:00 Uhr	Borsdorf		
18. Oktober	17:00 Uhr	Polenz		Konzert
Sonnabend				
	08:30 Uhr	Beucha		
19. Oktober	10:00 Uhr	Brandis		
18. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	Altenbach		Erntedankfest 
25. Oktober	10:00 Uhr	Machern		Gottesdienst für kleine Leute
Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis		Pflegeheim Bergstraße

Oktober - November

26. Oktober 19. So. n. Trinitatis (Winterzeit)	10:00 Uhr	Albrechtshain	Theater-Familiengottesdienst „Der Barmherzige Samariter“
	10:15 Uhr	Machern	Gottesdienst zur Jahreslosung
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert
31. Oktober Reformationsfest	10:00 Uhr	Beucha	
	10:15 Uhr	Machern	Musical
	17:00 Uhr	Deuben	Konzert
2. November 20. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Nepperwitz	
	10:00 Uhr	Brandis	
	10:30 Uhr	Gerichshain	
8. November Sonnabend	17:00 Uhr	Beucha	Konzert
9. November Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr	08:30 Uhr	Albrechtshain	
	09:00 Uhr	Machern	
	10:00 Uhr	Brandis	
	10:15 Uhr	Püchau	
10. November Montag	17:00 Uhr	Beucha	Andacht zum Martinstag
11. November Dienstag	17:00 Uhr	Brandis	Andacht zum Martinstag
	17:00 Uhr	Machern	Andacht zum Martinstag
15. November Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
	16:00 Uhr	Machern	Hausmusik

November - Dezember

16. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	Uhr	Beucha	 Andacht zum Volkstrauertag Konzert
	10:15	Uhr	Machern	
	14:00	Uhr	Neualtenbach	
	17:00	Uhr	Brandis	
19. November Buß- und Bettag	10:00	Uhr	Brandis	musikalischer Gottesdienst
	10:00	Uhr	Gerichshain	
23. November Ewigkeitssonntag	09:00	Uhr	Machern	    
	09:00	Uhr	Püchau	
	10:00	Uhr	Beucha	
	10:30	Uhr	Deuben	
	14:00	Uhr	Brandis	
30. November 1. Advent	10:00	Uhr	Brandis	Familiengottesdienst
	10:15	Uhr	Machern	Familiengottesdienst
	17:00	Uhr	Machern	Konzert Germaniachor
	18:00	Uhr	Beucha	Konzert
5. Dezember Freitag	19:30	Uhr	Brandis	Konzert Gospelchor
6. Dezember Sonabend	10:00	Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
	17:00	Uhr	Nepperwitz	Andacht zum Nikolaustag
7. Dezember 2. Advent	10:00	Uhr	Beucha	 Andacht zur Ausstellung  Konzert Konzert
	10:15	Uhr	Machern	
	10:15	Uhr	Püchau	
	17:00	Uhr	Brandis	
	17:00	Uhr	Leulitz	

Monatliche Termine

Frauendienst	Brandis	21. Oktober und 18. November, jeweils 15:00 Uhr
	Beucha	22. Oktober und 12. November, jeweils 14:00 Uhr
	Nepperwitz	14. Oktober, 14:00 Uhr
	Altenbach	1. Oktober und 5. November, jeweils 14:00 Uhr
Weibliches Allerlei	Machern	2. Oktober und 14. November, jeweils 19:30 Uhr
Bastelkreis	Beucha	01. Oktober und 05. November, jeweils 19:30 Uhr
Bibel trifft Literatur	Beucha	22. Oktober, 19:30 Uhr
Trauerkaffee	Brandis	29. Oktober und 26. November, jeweils 15:00 Uhr
Hauskreis	Machern	29. Oktober und 26. November, jeweils 20:00 Uhr

Wöchentliche Termine

BRANDIS

Christenlehre Kl. 1 + 2	donnerstags, 16:00 Uhr	Leipziger Straße 5
Christenlehre Kl. 3 + 4	donnerstags, 15:00 Uhr	
Christenlehre Kl. 5 + 6	donnerstags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 7	montags 15:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 8	montags, 17:00 Uhr	

BEUCHA

Christenlehre Kl. 1 - 6	mittwochs, 14:00 Uhr	Grundschule Beucha
-------------------------	----------------------	--------------------

MACHERN

Christenlehre Kl. 1 - 6	donnerstags, 15:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Junge Gemeinde Machern	sonnabends, 19:00 Uhr	JG-Raum, Dorfstr. 15
Artistik for Fun	donnerstags, 17:45 - 18:45 Uhr	Altenbach
Junge Gemeinde Altenbach	donnerstags, 19:00 Uhr	Kirche Altenbach

BENNEWITZ

Christenlehre Kl. 1 - 4	dienstags 15:30 Uhr	Pfarrhaus, Dorfstr. 16
Christenlehre Kl. 5 - 6		Pfarrhaus, Dorfstr. 16

NEPPERWITZ

Jugendkreis	freitags, 18:30 Uhr	LKG Wurzen, Crostigall 7
-------------	---------------------	--------------------------

MUSIK BRANDIS

Kinderchor Kl. 1 + 2	donnerstags, 15:00 Uhr	Gemeindesaal, Kirchplatz 3
Kinderchor Kl. 3 - 6	donnerstags, 16:00 Uhr	
Jugendchor	donnerstags, 17:00 Uhr	
Kantorei	montags, 19:30 Uhr	

MUSIK MACHERN

Klanghölzer	mittwochs, 18:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr	
Klangschätze - bis Kl. 3	montags, 16:15 Uhr	
Klangkünstler - Kl. 4 - 7	dienstags, 16:15 Uhr	
Klangfarben	donnerstags, 18:15 Uhr	
Tanzkreis	mittwochs, 19:45 Uhr	



Neues wagen – Jugendchor ist gestartet!

Ein überregionaler Jugendchor ist mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgreich gestartet. Weitere Mitsängerinnen und Mitsänger können sehr gern dazukommen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, die Freude am Singen haben. Die Proben unter

Leitung von Kantor Konstantin Heydenreich sind jeweils donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal in Brandis, Kirchplatz 3. Lust mitzumachen? Dann komm einfach vorbei. Mehr Infos?

k.heydenreich@posteo.de,

Mobil: +49 15 7 87 14 76 35

Jugendkantor Konstantin Heydenreich

Einladung zum Martinsfest

In **Beucha** feiern wir das Martinsfest bereits am Montag, 10. November. Wir treffen uns 17:00 Uhr in der Bergkirche zur Martinsandacht. Anschließend geht es mit Blasmusik und Lampions zur katholischen Kapelle mit dem Teilen der Martinshörnchen.

In **Brandis** wird das Martinsfest am Dienstag, 11. November, gemeinsam mit den Kindereinrichtungen gefeiert. Gegen 17:00 Uhr findet die Martinsandacht in der Kirche statt.



In **Machern** wird das Martinsfest am Dienstag, 11. November, 17:00 Uhr, in der Kirche gefeiert.

Es duftet!

Martinshörnchen backen in Machern, 10. November

Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, am Montag, 10. November, gemeinsam mit unseren erfahrenen Hobby-Bäckerinnen Martinshörnchen zu backen. Diese wollen wir dann zum Martinstag am 11. November mit allen teilen.

Das Backen findet am Nachmittag, von 16:15 Uhr bis 18:00 Uhr statt.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute, 25. Oktober und 6. Dezember, Gemeinderaum Machern, 10:00 Uhr

Wie immer wollen wir uns gemeinsam auf Entdeckungsreise begeben und uns spielerisch mit einer biblischen Geschichte beschäftigen. Im Oktober hören wir die Geschichte von einem Jungen, der klein und schwach erscheint und trotzdem Großes vollbringt. Und im Dezember hoffen wir auf einen Besuch vom Nikolaus. Alle kleineren Kinder mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und PatInnen sind herzlich eingeladen! Wir singen, erzählen, spielen und basteln zusammen.



Freude lässt sich einpacken- Weihnachten im Schuhkarton

Die zwölfjährige Ligia lebt mit ihrem Vater auf einem Bauernhof in Rumänien. Ihre Mutter arbeitet im Ausland, denn das Einkommen in Rumänien reicht nicht aus. So kümmern sich Ligia und ihr Vater allein um den Hof. Dann bekommt sie einen Schuhkarton. Sie sagt: „Die Päckchen sind so wichtig – sie bringen so viel Freude. Wir sind Kinder und wir lieben Geschenke.“ Stolz zeigt sie ihre Lieblingsgeschenke: ein Ausmalheft und Stifte.

„Wenn ich die Person treffen würde, die meinen Schuhkarton gepackt hat, würde ich sagen: Vielen Dank, dass Sie einen Karton gepackt haben. Sie haben genau das eingepackt, von dem Sie dachten, was einem Kind Freude bringt. Und deswegen bin ich dankbar.“

**Verpacken Sie Freude bis zum
17. November für „Weihnachten im
Schuhkarton“!**

Unsere Abgabestellen:

Wurzen: Germania-Apotheke, Ringelnatz-Apotheke

Machern: Schloss-Apotheke

Brandis: Optiker Naumann

Deuben: Familie Golm (Fabrikweg 1a)

Bennewitz: Familie Micklitza (Schmöleener Str. 3d)

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton





Ein Abenteuer in Schweden

Wir vom Pfadfinderstamm St. Jakobus unternahmen diesen Sommer eine ganz besondere Reise. Mit 22 Teilnehmenden, von der 13-jährigen Jungpfadfinderin bis hin zu Eltern und Betreuern, machten wir uns im Juli per Bus auf den Weg nach Schweden. Wir setzten zweimal mit Fähren über und erreichten nach 18 Stunden etwas müde das Basicamp in Lennartsfors (Provinz Värmland). Im Camp wurden wir vom Veranstalter Scandtrack empfangen und mit Kanus, Zelten und Verpflegung ausgestattet. Unser Zuhause für eine Woche war eine kleine Insel im See Foxen. Von dort aus unternahmen wir Kanu-Touren durch die wunderschöne Natur, wanderten zu Fuß nach Norwegen oder über eine der zahlreichen Inseln und entdeckten auf unserer Tour sogar einen verlassenen Autofriedhof

im Wald. Wer es ruhiger mochte, sammelte Blaubeeren und Pilze, badete im klaren Wasser des Sees, chillte in der Hängematte oder versuchte zu angeln. Abends saßen wir am Lagerfeuer, erzählten Geschichten und beobachteten den Sonnenuntergang über dem See. Der Himmel erschien oft in leuchtenden Farben und wir konnten kaum glauben, wie schön es war. Am Ende der Woche fiel uns der Abschied schwer. Diese Reise werden wir nie vergessen. Und wir sind gespannt, wohin uns das nächste Abenteuer führen wird.

Euer Pfadfinder-
stamm St. Jakobus



WorkCamp in Großbothen

In diesem Jahr waren 20 bis 25 Jugendliche im WorkCamp aktiv, welches vom 27. Juli bis zum 3. August in Großbothen stattfand. Wir haben unter anderem der Kirchgemeinde geholfen, die alte Friedhofsmauer teilweise neu aufzubauen. Außerdem waren einige von uns an der Rausche, um diese von Ästen zu befreien und weitere Arbeiten im umliegenden Gelände zu erledigen. Eine weitere Gruppe half dem Kulturförderverein Schaddelmühle e.V. auf dem Gelände einen Sickerschacht auszuheben, sodass das Regenwasser nun keinen Schaden mehr anrichten kann. Natürlich haben wir auch dieses Jahr an den Nachmittagen verschiedene

Freizeitaktivitäten unternommen. So haben wir das örtliche Dampfsägewerk besucht und eine Führung durch den Wilhelm-Ostwald-Park erhalten. Außerdem konnten wir unser Können beim Klettern unter Beweis stellen und unserer alt bestehenden Tradition im Eiscafé Eibeck nachgehen: Eis-essen-satt. Unsere Gruppe wuchs im Verlauf der Woche immer weiter zusammen und wir alle konnten durch das Arbeiten sehr viel lernen. Danke an alle Teilnehmenden und allen, die uns durch ihre Hilfe unterstützt haben und so unser Camp erst ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit einem neuen WorkCamp.



CD vom Konzert an der Brandiser Orgel erhältlich

Am Pfingstmontag, 9. Juni, spielte Kantor Konstantin Heydenreich an der Orgel ein festliches Konzert in voller Klangpracht anlässlich der vollendeten Restaurierung der historischen Orgel von Christoph Donat aus dem Jahr 1705. Es ist damit die älteste zweimanualige Barockorgel in Sachsen. Dieses Konzert

mit Werken von Bach, Buxtehude, Böhm und Mendelssohn-Bartholdy wurde aufgenommen und kann nun als CD gehört oder verschenkt werden. Gegen eine Spende von 5 Euro ist die CD im Pfarramt sowie zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen erhältlich.

Christoph Steinert

Come, let us sing! Der Gospelchor Brandis in Albrechtshain, 27. September

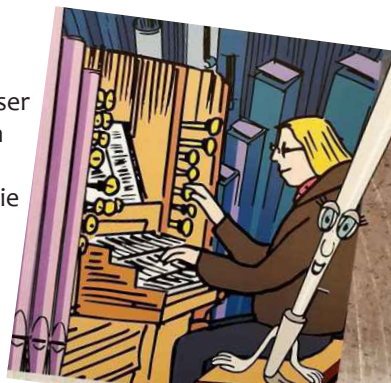
Am Sonnabend, 27. September, wird der Brandiser Gospelchor in der Kirche Albrechtshain ein Konzert geben. Unter der Leitung von Annette Erbrich erklingen Gospels, Spirituals, Popsongs und afrikanische Lieder. Und zum Mitsingen ist ganz sicher auch etwas dabei. Beginn ist 17:00 Uhr. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Peter Trom lädt ein – zur Orgelpfeifenkonferenz! Familienkonzert in Brandis, 28. September

Wie kommen die Töne aus der Orgel? Wo steht die größte Pfeife? Und wo die kleinste? Die Orgelpfeife Peter Trom nimmt uns mit auf eine kleine Reise quer durch die Brandiser Orgel. Ihr zur Seite stehen Kantor Konstantin Heydenreich (Orgel) und Pfarrer Christoph Steinert (Sprecher). Herzliche Einladung zu diesem Familienkonzert rund um die Orgel auf der Empore der Brandiser Stadtkirche am Sonntag, 28. September, 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Orgelkonzert mit Denny Wilke, Beucha, 11. Oktober



Der Stadtorganist der Marienkirche zu Mühlhausen, Denny Wilke, begeistert sein Publikum und gibt bereits sein viertes Konzert in der Bergkirche Beucha.

Am 11. Oktober erklingen Werke alter Meister. Wilke studierte bis 2005 in der Meisterklasse des Leipziger Gewandhausorganisten Michael Schönheit an der Musikhochschule Nürnberg. 2008

übernahm er die künstlerische Leitung der „Mühlhäuser Marienkonzerte“ in Mühlhausen/Thüringen und wurde dort 2009 zum Stadtorganisten berufen. Als Organist spielt er regelmäßig bei Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem MDR - Sinfonieorchester, der Dresdner Philharmonie u.v.a. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Orgel-Spezial: „Brehms Tierleben“, Kirche Polenz, 18. Oktober

Der Organist Rico Feist greift in seinen Konzerten gern außergewöhnliche Themen auf. Im Konzert am 18. Oktober an der Polenzer Geißler-Orgel geht es rund um die Tierwelt in der Musik. Lassen Sie sich überraschen! Das Konzert beginnt 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten



Orgel Spezial am 31.10. in Deuben

Wie jedes Jahr steht das "Orgel Spezial" am Reformationstag unter einem anderen Thema. Im nun dritten Jahr des großen Konzertzyklus zum Thema "Mobilität" widmet sich Organist Rico Feist in diesem Jahre der Luft- und Raumfahrt. Es erklingen wie immer Stücke aus klassischer Musik, Rock und Pop.

Dieses Jahr ist das Konzert zugleich das "Ausklang"-Konzert der diesjährigen Orgelsaison. Seien Sie gespannt, in welchen musikalischen Stücken der Traum vom Fliegen zu finden ist. Beginn ist 17:00 Uhr in der Kirche Deuben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

„Das gibt's nur einmal“ - Konzert mit dem Brandiser Bläserquintett, Brandis, 26. Oktober

Im Programm des Brandiser Bläserquintetts überwiegt die leichte Muse, ohne dass die Klassik zu kurz kommt. Nach Werken von Bach, Mendelssohn, Bruckner und Wagner erklingen beliebte Evergreens; Schlager der 20er Jahre; Tango, Polka und Marsch sowie Volks- und Abendlieder.

Es musizieren: Trompete: Michael Blümel und Oliver Pitt, Horn: Susanne Pitt, Posaune: Eric Knappe, Tuba: Thomas Ratzak, als Gast: Elias Karl am Schlagzeug

Das Konzert in der Stadtkirche Brandis beginnt am 26. Oktober 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Konzert für Streichquartett, Beucha, 8. November



Das Streichquartett unter der Leitung von Sebastian Hensel spielt am 8. November unter anderem das berühmte Streichquartett Nr. 14, d-moll, von Franz Schubert mit dem

Titel „Der Tod und das Mädchen“.

Sebastian Hensel ist seit Oktober 2019 Mitglied im MDR-Sinfonieorchester. Ge-

boren in Berlin, studierte er an der Universität der Künste in Berlin und setzte seine Studien anschließend in Leipzig fort. Künstlerisch verwirklicht sich der Wahlleipziger, der sich auch auf dem Klavier heimisch fühlt und zudem gerne singt, zusätzlich in seinem Streichquartett, das sich bereits 2013 gegründet hat. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr, der Eintritt beträgt 10 €. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Hausmusik Machern, 15. November, 16:00 Uhr

In einem Haus, im Gemeindehaus, wollen wir Musik hören. Ein Konzert der besonderen Art. Eingeladen mitzumachen ist jeder in unserer Gemeinde. Egal welches Instrument, vielleicht auch ein Gedicht, eine kleine Anekdote? Wir gestalten diesen Nachmittag gemein-

sam. So vielfältig wie unsere Gemeinde ist zum Schluss auch dieses Konzert. Bitte melden Sie sich für das Konzert vorher an. Herzliche Einladung zu unserer Hausmusik in Machern. Kommen Sie und staunen was es für tolle Talente in unserer Gemeinde gibt.

Birgit Hampel

„Orgel vielseitig“ - von der Renaissance bis zum Barock, Brandis, 16. November

Auf der 1705 erbauten Donat-Orgel erklingen zum Sonntag des Volkstrauertages, 17:00 Uhr, Werke aus vier Jahrhunderten von der Renaissance bis zu Bach und seinen Lehrern und Zeitgenossen. Das musikhistorisch bedeutende Instrument in der Brandiser Kirche eignet sich hervorragend für die Musik bis zum Barock und lässt erahnen, wie die Musik damals geklungen hat. Die Konzertorganistin Irene Roth-Halter studierte Klavier, Orgel und Cembalo an der Musikhochschule Zürich. Danach besuchte sie zahlreiche internationale Meisterkurse, um sich vor allem in historischer Instrumentenkunde und Interpretationsweise weiterzubilden. Seit 1999 ist sie Organistin an der Stephanskirche in Konstanz. Daneben widmet sich Irene Roth-Halter einer regen



Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Bei ihren Konzertauftritten quer durch Europa wurden ihr „Meisterhände“ und bezaubernde Virtuosität zugesprochen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Vorankündigung:

5. Dezember, 19:30 Uhr, Adventskonzert des Gospelchores in der Kirche Brandis

7. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche Brandis: Chormusik zur Adventszeit mit der Kantorei Brandis-Beucha

Adventskonzert des Germaniachores, Machern, 1. Advent

Traditionell lädt der Gesangverein „Germania“ aus Gerichshain zum Adventskonzert in die Kirche Machern ein.

Das Konzert beginnt am 1. Advent 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Adventskonzert mit dem Vocalconsort Leipzig, Beucha, 30. November

Zum 1. Advent erklingt am 30. November das Konzert mit dem Vocalconsort Leipzig. Das Vocalconsort Leipzig ist ein Kammerchor, der 1999 auf Initiative des derzeitigen Gewandhauschorleiters Gregor Meyer gegründet und seit 2018 von Franziska Kuba geleitet wird. Der Chor hat sich seitdem als einer der profiliertesten Kammerchöre in Sachsen etabliert. Das Ensemble widmet sich

vor allem der Interpretation geistlicher Chormusik zwischen Barock und Romantik. Im Kulturleben ist das Ensemble eine feste Größe. Regelmäßig wirkt das Vocalconsort bei Motetten in der Thomaskirche und den Metten im Rahmen des Bachfestes mit und veranstaltet eigene Konzerte. Das Konzert beginnt 18:00 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro





Gemeindefahrt Frankenhausen

Am 24. August startete die Gemeindefahrt nach Bad Frankenhausen. Nach dem Besuch des imposanten Rundpanoramas von Werner Tüpke zum Bauernkrieg stand eine Stadtführung und der Besuch einer Schokolaterie auf dem Programm. Vor der Heimfahrt staunten wir in der Zuckerfabrik Oldisleben über jahrzehntealte Technik, die bis 1990 funktionierte und die Zuckerproduktion am Leben erhielt.

(Foto: Eckhard Harnisch)



Das Konzert am 31. August in der Kirche Brandis stand unter dem Motto „Orgel gesanglich“. Dabei erklangen auch die Stimmen der Kantorei Brandis-Beucha unter der Leitung von Konstantin Heydenreich. (Foto: Christoph Steinert)



Verabschiedung von Pfarrerin Lydia Messerschmidt am 27. Juli (Foto: Werner Biskupski)



Familien- und Taufgottesdienst

Am 17. August wurden in einem bunten Familien- und Taufgottesdienst in der Macherner Kirche sechs Schulanfängerinnen gesegnet.

(Foto: Sascha Kluge)

Freud und Leid

Taufe

Am 26. Juli wurden Thomas Jay und Anna Luise Amling in Nepperwitz getauft.

Am 27. Juli wurde Solomia Rodriguez Carpio in Machern getauft.

Am 17. August wurde Klarissa Kluge in Machern getauft.

Am 17. August wurde Johann Schlegel in Beucha getauft.

Am 23. August wurde Anton Friedemann in Beucha getauft.

Am 31. August wurde Katharina Meumann in Beucha getauft.

Am 13. September wurde Nora Nau in Machern getauft.

Am 20. September wurde Sirius Paul Hanspach in Machern getauft.

Trauung

Am 23. August wurden Franz Friedemann geb. Herrmann und Anne Friedemann aus Freiberg in Beucha getraut.

Gottesdienst zur Eheschließung

Am 12. Juli wurden Nele und Simeon Merdorn in der Kapelle Schmölen eingesegnet.

Am 25. Juli wurden Tobias Stephan und Julia Stephan geb. Fiebelkorn in Beucha eingesegnet.

Christliche Bestattungen

Am 16. Juli wurde Gisela Schulze geb. Höber in Brandis beerdigt. Sie wurde 94 Jahre.

Am 21. Juli wurde Regina Benedix geb. Dehmel in Beucha beigesetzt. Sie wurde 97 Jahre.

Am 22. Juli wurde Roland Heinze in Machern beigesetzt. Er wurde 85 Jahre.

Am 25. Juli wurde Gisela Patzsch geb. Dannenberg in Brandis beigesetzt. Sie wurde 89 Jahre.

Am 2. August wurde Reinhard Neundorf im Friedwald beigesetzt. Er wurde 88 Jahre.

Am 8. August wurde für Frau Christel Greunke die Trauerfeier in der Kirche Bennewitz gehalten. Sie wurde 94 Jahre.

Am 14. August wurde Paul Höhl in Brandis beigesetzt. Er wurde 15 Jahre.

Am 18. August wurde Wolfgang Keller in Machern beerdigt. Er wurde 81 Jahre.

Am 29. August wurde Wolfgang Koch in Brandis beigesetzt. Er wurde 80 Jahre.

Am 3. September wurde Heinz Kummer in Machern beerdigt. Er wurde 87 Jahre.

Am 12. September wurde Siegfried Goldacker in Albrechtshain beigesetzt. Er wurde 87 Jahre.

Am 19. September wurde Werner Kannegießer in Altenbach beigesetzt. Er wurde 90 Jahre.

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz***Pfarrbüro Machern**

Dorfstraße 15, 04827 Machern
 Telefon: 03 42 92 7 20 82
 kg.machern@evlks.de
 www.kirchgemeinde-machern.de

Öffnungszeiten

Di: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Do: 15:00 bis 17:00 Uhr
 Pfarrbüro: Petra Gerber

Pfarramtsleiter des Schwesternkirchenverbundes:

Pfr. Alexander Wieckowski (Wurzen)
 Telefon: (0 34 25) 90 50 16
 alexander.wieckowski@evlks.de

Kantorin Birgit Hampel

Telefon: (01 60) 91 38 39 24
 abschlepp.hampel@t-online.de

freischaffender Organist:

Rico Feist
 Telefon: (01 78) 6 07 97 76
 rf@navis-soft.de

**Zentrale Friedhofsverwaltung
Wurzenzer Land**

Dresdener Straße 65
 04808 Wurzen
 Telefon: 03425 854758
 Telefax: 03425 854764
 friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

**Friedhofsverwaltung
Öffnungszeiten**

Mo, Di, Fr: 10:00 - 12:00 Uhr
 Di: 14:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung
 www.friedhof-wurzen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha

Kirchplatz 1, 04821 Brandis
 Telefon: 03 42 92 7 30 63
 Fax: 03 42 92 6 65 40
 kg.brandis-beucha@evlks.de
 www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt Brandis:

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Anke Spielvogel

Pfarrer Christoph Steinert

Telefon: 03 42 92 6 65 41
 christoph.steinert@gmx.net

Kantor Konstantin Heydenreich

Telefon: 01 57 87 14 76 35
 k.heydenreich@posteo.de

**Büro Beucha und
Friedhofsverwaltung**

Leipziger Straße 5, 04824 Beucha
 Telefon: 03 42 92 6 82 21
 Fax: 03 42 92 66 64 70
 kg.brandis-beucha@evlks.de
 friedhof.brandis-beucha@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr
 Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Heidi Sämisch

Gemeindepädagogin Bettina Baumgärtel

Telefon: (03 42 91) 8 80 88

Verantwortlich:

Pfr. Ch. Steinert

Druck:

Riedel OHG
 Heinrich-Heine-Straße 13a
 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz:

HaWuG.de

THOMAS MAYER
 WERBUNG UND GRAFIK

Titel: Christoph Steinert

Auflage: 2100 Stück

Grafiken:

gemeindebrief.evangelisch.de

gemeinde-werkstatt.de

Redaktionsschluss für Kirchenfenster:

Dezember/Januar: 31.10.2025